

Holger Böning

*Der Noten und des Glückes Lauf*

Georg Philipp Telemann

Ein poetischer Spaziergang durch das Leben  
des Dichters und Publizisten



Presse und Geschichte – Neue Beiträge

Herausgegeben von Astrid Blome, Holger Böning  
und Michael Nagel

Band 140

Holger Böning

*Der Noten  
und des  
Glückes Lauf*

Georg Philipp Telemann

Ein poetischer Spaziergang  
durch das Leben des Dichters  
und Publizisten

Bibliographische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Gedruckt mit Unterstützung der Dr. phil. Fritz Wiedemann-Stiftung  
im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

Man irret sich sehr in der Meynung, als käme es nur allein auf die Wissenschaft der Töne an, um ein guter Componist zu seyn. Die schönen Künste sind gar zu genau mit einander verwandt. Die Poesie will mit der Musik verbunden seyn, und selbst die Weltweisheit begehret ihren Antheil daran zu haben.“

Johann Mattheson: Staats- und Gelehrte Zeitung des Hamburgischen unpartheyischen Correspondenten, Jg. 1754, Nr. 129 f.

Titelabbildung: Ausschnitt des anonymen Kupferstichs nach dem Porträt von Georg Lichtensteger (1700–1781) mit der Bildunterschrift *Georg Philipp Telemann*. Der Stich erschien als Titelkupfer für die *Bibliothek der schönen Wissenschaften und der freyen Künste Eilften Bandes, 1. Stück, Leipzig: „in der Dyckischen Buchhandlung“ 1764.*

Gesamtherstellung in der Bundesrepublik Deutschland

© edition lumière Bremen 2020

ISBN 978-3-948077-08-2

# Inhaltsverzeichnis

Einführendes	9
Der Dichter in seinen Lebensbeschreibungen – von Magdeburg über Leipzig, Sorau und Eisenach bis Frankfurt am Main	17
Hamburg – Neubeginn in der Stadt der Dichter und Publizisten	60
Erste Beziehungen nach Hamburg und Abschied von Frankfurt am Main	62
Erste Hamburger Erfahrungen	80
Im Kreis der Hamburger Dichter und Publizisten	85
Telemann als Hamburger Dichter – eine Kapitänsmusik als Beispiel	122
Telemanns Textdichter aus dem Kreis der Patrioten	130
<i>Die Baßgeige</i> – Telemanns Streit mit dem <i>Patrioten</i>	138
Telemann und die Oper: Zwischen <i>Hamburger Schlachtzeit</i> und <i>Pimpinone</i>	142
Die Oper als moralische Anstalt?	147
Kollege und Konkurrent: Johann Mattheson	166
Telemann als Hamburger Publizist	179
Telemann als Zeitungskorrespondent	186
Georg Philipp Telemanns Periodikum <i>Der Harmonische Gottes-Dienst</i>	194
Biographische Gründe für die publizistischen Aktivitäten und den Selbstverlag oder von der Geschäftstüchtigkeit eines Komponisten	206

<i>Der getreue Music-Meister</i> – die erste Musikalienzeitschrift der Welt	221
Die <i>Singe- Spiel- und General-Baß-Uebungen</i> – ein weiteres Periodikum	234
Telemann in der Musikpublizistik des 18. Jahrhunderts	256
Telemann als Dichter seit den 1740er Jahren	273
Das Ende	283
Nachruhm	301
Epilog	311
Verzeichnis der Quellen und der Forschungsliteratur	313
Register der Personen	330



